Uni Trier führt Klimamessungen an der Konstantinbasilika durch

Gefährdet: Original bemalte römische Außenputze der Basilika

Die Konstantinbasilika hat für die Trierer Bürger erneut Überraschungen auf Lager: Im Fensterbereich der Hauptfront sind bemalte römische Außenputze aus der Original-Bauphase des römischen Monumentalbaues erhalten. Diese werden jetzt restauriert und konserviert. Da stellt sich die Frage: Wie kann und soll man die Originalfarbe konservieren?

amit die Konservierungsmaßnahmen korrekt durchgeführt werden können, müssen die mikroklimatischen Bedingungen durch Messungen festgestellt werden. Diese Messungen führt das Fach Umweltmeteorologie der Universität Trier in Kooperation mit der Otto-Friedrich-Universität Bamberg seit Dezember 2008 an der Basilika durch.

Die Einzigartigkeit der Palastaula in Trier liegt in dem weitgehend original erhaltenen Ziegelmauerwerk und den bedeutenden Resten an römischen, malereitragenden Außenverputzen. Die bemalten römischen Außenputze mit Originalfarbe befinden sich in den Nischen der unteren Fensterreihe (Beispiel Abb. 2). Die Malereien lagen lange versteckt unter einer schützenden Putzschicht. Seit dem 19. Jahrhundert sind sie allerdings den Klimaeinflüssen ausgesetzt. Der Zustand der Putze und der Farben wird durch Witterungseinflüsse, wie Temperaturschwankungen an der Oberfläche oder UV-Strahlung, beeinträchtigt. Das Mikroklima in den Fensternischen der Basilika weicht von den klimatischen Bedingungen auf regionaler Ebene sehr stark ab. Damit die lokale Witterungsbelastung abgeschätzt werden kann, haben die Umweltmeteorologen in einem Fenster der Basilika eine Messstation installiert, die im



Abbildung 2

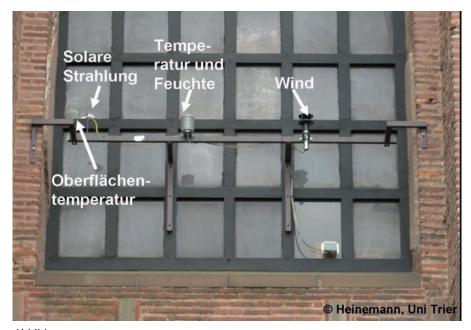


Abbildung 1

Fotos: Heinemann

Außenbereich Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit, kurzwellige Strahlung, Wind und die Oberflächentemperatur misst (Abb. 1). Die Datenerfassung erfolgt im Innenbereich der Basilika durch einen Datenlogger. Die Ergebnisse werden gemeinsam mit den Ergebnissen der restauratorischen Voruntersuchungen die Grundlage für die nachhaltige Konservierung der römischen Außenputze liefern. Damit wird ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der Trierer Konstantinbasilika geleistet. Diese mikroklimatischen Messungen sind für einen Zeitraum von drei Jahren geplant. Die Finanzierung ist zunächst für ein Jahr gesichert und soll durch einen Projektantrag erweitert werden.

Kontakt:

Prof. Dr. Günther Heinemann Umweltmeteorologie · Universität Trier E-Mail: heinemann@uni-trier.de http://klima.uni-trier.de



Klimawagen vor der Basilika.

UNIJOURNAL

ist die Zeitschrift der Universität Trier.

ISSN 1611-9487

Herausgeber: Der Präsident

Redaktion/Konzeption: H. Neyses (verantwortlich)

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Die Redaktion behält sich vor, Texte der Autoren zu bearbeiten und zu kürzen.

Auskunft Anzeigenpreise in der Pressestelle oder unter: www.uni-trier.de/fileadmin/organisation/Presse/andere_Publikationen/Mediadaten_2009_k_Januar.pdf

Anschrift der Redaktion:

Stabsstelle Präsident:

Pressestelle der Universität Trier

Leitung: Heidi Neyses

54286 Trier

Telefon (06 51) 2 01 - 42 38/39 Telefax (06 51) 2 01 - 42 47

E-Mail: presse@uni-trier.de

Internet: http://www.pressestelle.uni-trier.de

Technische Herstellung:

Technische Abteilung der Universität Trier